

Zurück an:
Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Fachbereich 22.3 BuT
Ludwigstraße 3-5
55469 Simmern

Eingangsstempel

Erklärung über den Bedarf auf Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Ein Anspruch besteht, wenn für **das betreffende Kind** eine der aufgeführten Sozialleistungen bezogen wird (**zutreffendes bitte ankreuzen**):

- Bürgergeld* Kinderzuschlag* Wohngeld
 Asylbewerberleistungen Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt

(*Bitte einen aktuellen Leistungsbescheid beifügen oder nachsenden)

Angaben zum **anspruchsberechtigten Kind**, für das die Bedarfe geltend gemacht werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name und Ort der Schule / Kindertageseinrichtung (Kita)		Klasse

Angaben zur **erziehungsberechtigten / kindergeldberechtigten Person**:

Name	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
Telefon	Bankverbindung IBAN

Es werden folgende Bedarfe der Leistungen für Bildung und Teilhabe geltend gemacht (**zutreffendes bitte ankreuzen**):

- Eintägiger Ausflug** der Schule / Kindertageseinrichtung am _____
(Der Vordruck „Bescheinigung über die Durchführung eines eintägigen Ausfluges“ ist beifügt / wird nachgereicht)
- Mehrtägige Klassenfahrt / Fahrt der Kita** vom _____ bis _____
(Der Vordruck „Bescheinigung über die Durchführung einer mehrtägigen (Klassen-)Fahrt“ ist beifügt / wird nachgereicht)
- Persönlicher Schulbedarf**: Ausstattung für das Schuljahr _____
(Beim Bezug von Bürgergeld erfolgt die Auszahlung durch das Jobcenter Rhein-Hunsrück im Rahmen der laufenden Hilfe, ohne gesonderte Antragstellung)
- Gemeinschaftliches Mittagessen** in der Schule / Kindertageseinrichtung
(Der Vordruck „Bescheinigung über die Teilnahme an der gemeinsamen Mittagsverpflegung“ ist beifügt / wird nachgereicht)
Nur bei Schulkindern auszufüllen:
Erster Teilnahmetag im Schuljahr _____ Anzahl der wöchentlichen Teilnahmetage _____
- Ergänzende angemessene Lernförderung**
(Die notwendigen Unterlagen sind beifügt / werden nachgereicht [siehe umseitige Hinweise])
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Vereine, Musikunterricht, Freizeiten o.ä.)**
(Der Vordruck „Mitgliedsbescheinigung Verein / Teilnahme Freizeit“ ist beifügt / wird nachgereicht)
- Schülerbeförderungskosten** im Schuljahr _____
 Es entstehen Schulwegkosten in Höhe von _____ € monatlich.
(Fügen Sie bitte entsprechende Nachweise bei z.B. Rechnungen/ Abo oder reichen Sie diese nach)
 Es wird ein Zuschuss von Dritten (z.B. Kreis oder Land) gewährt

Damit die Entscheidung rechtzeitig erfolgen kann reichen Sie die Nachweise / Belege möglichst frühzeitig ein. Umseitige Hinweise, insbesondere zum Datenschutz, wurden zur Kenntnis genommen.

Ich versichere, dass die gemachten Angaben zutreffend sind.

Ort, Datum

Unterschrift der erziehungsberechtigten / kindergeldberechtigten Person

Allgemeine Hinweise zur Bedarfserklärung:

- Der Anspruch besteht für Kinder, welche die folgenden Voraussetzungen erfüllen:
 - ✓ Bezug einer der im Formular aufgeführten Sozialleistung (Bürgergeld, Kinderzuschlag, etc.) **und**
 - ✓ das 25. Lebensjahr wurde noch nicht vollendet bzw. bei „Leistungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben“ das 18. Lebensjahr wurde noch nicht vollendet **und**
 - ✓ Besuch einer Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule
- Bei Bekanntwerden eines Bedarfs wird eine sofortige Bedarfserklärung empfohlen, die weiteren Unterlagen (Leistungsbescheid, Bescheinigung, etc.) können nachgereicht werden.
- Die Bedarfsmeldung ist für jedes anspruchsberechtigte Kind gesondert auszufüllen. (je Kind ein Vordruck)
- Bei Übernahme der Kosten für **eintägige Ausflüge / mehrtägige Klassenfahrten, gemeinschaftlichen Mittagessen und Lernförderung** erfolgt eine Direktzahlung von der Kreisverwaltung an den Anbieter. **Bitte zahlen Sie diese Leistungen nicht selbst, da Ihnen diese nachträglich grundsätzlich nicht erstattet werden können.** In dringenden Fällen erfragen Sie zunächst beim Anbieter eine Fristverlängerung für die Zahlung und nehmen Kontakt mit uns auf.

Eintägiger Ausflug und mehrtägige Klassenfahrt / Fahrt der Kita:

Der Vordruck „Bescheinigung über die Durchführung eines eintägigen Ausfluges / einer mehrtägigen Klassenfahrt“ muss vollständig von **der Schule** ausgefüllt werden.

Persönlicher Schulbedarf:

Bei Einschulung (1. Klasse) und ab dem 15. Lebensjahr wird eine Schulbescheinigung benötigt.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule / Kindertageseinrichtung:

Der Vordruck „Bescheinigung über die Teilnahme an der gemeinsamen Mittagsverpflegung“ ist von der **Schule / Kita / Träger** auszufüllen.

Jedes Schuljahr ist eine neue Bedarfsmeldung nötig, es wird **nicht automatisch verlängert**.

Ergänzende angemessene Lernförderung:

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Vordruck „Bescheinigung der Schule über die Notwendigkeit der Lernförderung“
- Halbjahres- sowie Jahreszeugnis
- Kostenvoranschlag des Lerninstituts / Anbieters (Qualifikationsnachweis erforderlich)

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:

Der Vordruck „Bescheinigung über Vereinsmitgliedschaft / Teilnahme Freizeit“ ist vollständig vom Leistungsanbieter auszufüllen (z.B. Sportverein, Musikschule, Jugendhilfeträger, Freizeit Veranstalter).

Wir weisen darauf hin, dass die Höhe der Leistungen im Rahmen der Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben auf monatlich 15,00 € begrenzt sind. Soweit die Leistungen durch den geltend gemachten Bedarf noch nicht ausgeschöpft werden, besteht die Möglichkeit, den Restbetrag für weitere Bedarfe der Teilhabe (auch anteilig) zu verwenden.

Schülerbeförderungskosten:

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Nachweis der Erforderlichkeit, aus welchen Gründen eine Beförderung im Rahmen der allgemeinen Kindergarten- bzw. Schülerbeförderung nicht möglich ist
- Nachweis über die Höhe der Fahrtkosten
- Nachweis des Trägers der Schüler- oder Kindergartenbeförderung, dass eine Übernahme der Kosten für die hier beantragte Einzelbeförderung nicht möglich ist

Hinweise zum Datenschutz

Die Erhebung der vorstehenden Daten erfolgt aufgrund der Bestimmungen des AsylbLG, SGB II, SGB XII und dem Bundeskindergeldgesetz. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 35 SGB I und §§ 67ff SGB X. Die Daten werden in der automatischen Datenverarbeitung gespeichert. Soweit die beantragten Leistungen durch Dritte erbracht werden, erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die für die Abwicklung / Abrechnung erforderlichen persönlichen Daten an den Leistungsanbieter weitergegeben werden.